

Modulname	Modulcode
<i>Deutsch als Zweitsprache in der Schule</i>	
Modulverantwortliche/r	Fachbereich
Prof. Dr. Katja F. Cantone-Altıntaş	Geiwi

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau
Master für das Lehramt an Grundschulen	DaZ Modul I

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits
1-2	1-2	P	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Modul Grundlagenwissen Zweitsprache Deutsch	Modul Grundlagenwissen Zweitsprache Deutsch

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I	Analyse von Lehrmaterialien in Bezug auf Mehrsprachigkeit	P	2	90
II	Koordinierung von sprachlichem und fachlichem Lernen	P	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)				180

Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden können ihre im Fach zu vermittelnden Inhalte unter Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit aufarbeiten und mögliche Verstehensschwierigkeiten antizipieren. ▪ Die Studierenden können individuelle Schülerförderpläne zur Schulsprache erstellen. ▪ Die Studierenden können Lehrmaterialien unter der Perspektive von Sprachförderung sowie des Umgangs mit Vielfalt im Kontext interkultureller Bildung reflektieren. ▪ Die Studierenden können dabei relevante Fragestellungen zu Deutsch als Zweitsprache und Mehrsprachigkeit selbst entwickeln, in Forschungsfragen überführen und so formulieren, dass sie erforschbar werden.
davon Schlüsselqualifikationen

Zusammensetzung der Modulprüfung / Modulnote
Modulabschlussprüfung: Vorlage und Reflektion von Fördermaterialien und Förderkonzepten
Stellenwert der Modulnote in der Fachnote
100%

Modulname	Modulcode	
<i>Deutsch als Zweitsprache in der Schule</i>		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Analyse von Lehrmaterialien in Bezug auf Mehrsprachigkeit		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	DaZ/DaF	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1	jedes Semester	deutsch	30

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lehrform
Hauptseminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden können Lehrmaterialien in Bezug auf deren sprachliche Ausformungen sowie deren Umgang mit Vielfalt im Kontext interkultureller Bildung beschreiben und reflektieren. ▪ Sie erkennen dabei spezifische Schwierigkeitsbereiche für mehrsprachige Schülerinnen und Schüler. ▪ Sie können Lehrmaterialien exemplarisch in Bezug auf sprachsensiblen Unterricht anpassen. ▪ Sie können exemplarisch sprach- und fachfördernde Lehrmaterialien erstellen.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Analyse von spezifischen sprachlichen Schwierigkeitsbereichen mehrsprachiger Schülerinnen und Schüler. ▪ Analyse von grundständigen Lehrmaterialien und Lehrmaterialien zur Sprachförderung. ▪ Verfahren der Textentlastung. ▪ Hilfsmittel zur Erstellung von sprachfördernden Lehrmaterialien.
Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung

Modulname	Modulcode	
<i>Deutsch als Zweitsprache in der Schule</i>		
Veranstaltungsname	Veranstaltungscode	
Koordinierung von sprachlichem und fachlichem Lernen		
Lehrende/r	Lehreinheit	Belegungstyp (P/WP/W)
N.N.	DaZ/DaF	P

Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2	jedes Semester	deutsch	25

SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90

Lehrform
Hauptseminar
Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> ▪ ihre im Fach zu vermittelnden Inhalte unter Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit aufarbeiten und mögliche Verstehensschwierigkeiten antizipieren, ▪ schulische Fachsprache und Textverarbeitungsstrategien vermitteln, ▪ relevante lexikalische und grammatische Schwierigkeitsbereiche des Deutschen und deren Bedeutung für Textverständnis und Textproduktion erkennen und didaktisieren, ▪ Übungsformen zu lexikalischen und grammatischen Schwerpunkten, zur Rezeption und Produktion von (Fach-)Texten erstellen und für konkrete Lerngruppen spezifizieren und adaptieren, ▪ Schüler individuell bei der Überführung gesprochener Alltagssprache in schulische Fachsprache und umgekehrt unterstützen und anleiten.
Inhalte
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Strategien zur Informationsentnahme aus längeren Hörtexten und anspruchsvoller schulischer Fachkommunikation ▪ Entwicklung von Sprechkompetenzen im Bereich monologischer und dialogischer kontextreduzierter Sprechens ▪ Erarbeitung von Strategien zur Verbesserung des Leseverständnisses von schulischen (Fach-)Texten ▪ Entwicklung von Schreibstrategien und Schreibroutinen in schulisch fachsprachlichen Diskursen
Literatur
Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.
Weitere Informationen zur Veranstaltung